Stettimer Beilma.

Abend-Unsgabe.

Sonnabend, den 22. August 1885.

Mr. 390.

Abonnements-Einladung.

Wir eröffnen hiermit ein neues Abongement auf ben Monat September für bie täglich einmal erscheinenbe Pommersche Beitung mit 50 Pf., auf die zweimal täglich richeinende Stettiner Zeitung mit 67 Pf. Bestellungen nehmen alle Postämter an.

Die Rebattton.

Denticoland.

Berlin, 20. August. (Magbb. 3tg.) Aus bem Erfceinen bes Rontreabmirals Rnorr mit ber Rrengerfregatte "Biemard" auf ber Rhebe von Bangibar barf feineswege auf eine Berfclimmerung unferer Situation gegenüber bem Gultan Bargafch ben Said ein Schluß gezogen werder. Als Ihnen vor gebn Tagen etwa gemelbet werden tonnte, bag eine Berftartung bes Gefdmabers vor Bangibar in Aussicht genommen fei, befanten fic Die für Diefen 3med bestimmten Schiffe bereits auf ber Sahrt nach ber Jufel. Geit biefer Beit find ju ben funf unter bem Rommanbe bes Rommobore Bafden vereinten Schiffen bereits noch ein Rreuger und ein Tenber geftoffen, und es ift gu ermarten, bag bemnächft auch bie beiben anberen nach Bangibar beorberten Schiffe bafelbft ericheinen werben, falls benselben nicht auf ber Fahrt Ge-genordres zugegangen find. Das erscheint aber nicht sehr mahrscheinlich. Der Befehl über bas beutiche Geschwader wird nunmehr auf ben Routreabmiral Rnorr übergeben, bem auch bie Leitung ber weiteren Berhandlungen mit bem Gultan gufallen wird. Db bie Radricht, bag ber Gultan feine funf gebrechlichen Schiffe gur Begenwehr habe bereit machen laffen, richtig ift, mag babin-Bas bie bon bericiebenen Blattern gemelvete Erichiefung von vier sang barifden Golbaten betrifft, fo beruht biefelbe auf einem Brrthum, ber nach ber Ihnen mitgetheilten Erflarung ber oftafrifa- beit geworben. Dowohl noch immer, Gott mag nifden Befellicaft ichmer begreiflich ift. Ericoffen wiffen aus welchem Grunde, Rotigen in Die Blatgemacht, ge en die Erpeditioneleitung ju rebelliren. Savarie erlitten habe, gilt bie "Augusta" in Da-Für biefe Leute hat ber Gultan, weil fie feine rinefreisen fur verloren. Wie wir horen, Sieger. Der "Figaro" macht hierzu folgende Be-Unterthanen fint, eine Entschäbigung von 80,000 find auch bie Angehörigen ber Befatung in Kennt- mertung : "Die Leute, welche bem Banner Degefehrt mar, wird, wie bie herren v. Anderten Mann und Maus von ben Bellen verfclungen vande benten, barf aber niemals von ihr reben." gerichtet, wie im Norden bie bem Ulereme-See ber Berungludten auf bas ichwerfte empfunden, bunbert aber berjentje, ber an benjelben nicht porgelagerten Territorien, fo nach Guben gu bie aber er brudt auch alle Rreife, bie mit ber Da- bentt." an ben Riaffa. Gee grengenben Gebiete in ihren rine in Berbindung fteben, und das gange Bolf Befit ju bringen.

icheb vom 20. b. Dt. telegraphirt, bag es am 13. b. M. gwijden ruffifden Borpoften und Migbanen bei Reratepe, 18 Deilen bon Chamanibaib, beinabe ju einem Bufammenft of gefommen mare. Ginige ruffifche Ravalleber ruffifche Offizier jeinen Leuten befohlen babe, fich fouffertig ju machen, fei jufallig ber Rarabiner eines ruffichen Ravalleriften losgegangen und habe ben ruififchen Offister verwundet. Die nach fur die gur Beit bes Bertaufs vorhandenen auf Diefem Bebiete ber balbigen Lofung entgegenruffifden Ravalleriften feien bierauf von ben Mangel Gewähr gu leiften ift, auch wenn fie bem guführen, fpricht nach ben bei bem Gefundarbahn-Afgbanen festgebalten. Diefe letteren batten alebann Inftruftionen von herat erbeten. Der liche Spiem, wonach bei einigen Sausthieren me- biefe Art bes Borgebens. Auch bort mar bie verwundete ruffifde Offizier fei nach Chama- gen gewiffer Fehler innerhalb bestimmter Friften Aufftellung umfaffender Blane, Die vorgangige nibaid gefandt. Der Zwischenfall gelte als bei- Die Aufhebung bes Bertrages verlangt werben Festsebung bestimmter Rormen lange Zeit, nament-

ber Reichstag fich nicht entschliegen tonnen, bem gemiffe Rrantheiten feftfest. bamale porgelegten Befegentwurfe feine Buftim-Aufhebung ber Rommunalfteuer-Erefutionen ber Gemahrleiftung beim Biebhandel beantragt. Die- ber Debenbahnen gebracht hat.

abgeneigt ichien, im Intereffe bes Buftanbetommens bes Befepes eine folche Rongeffion an bie gur Folge, bag weber bie Offiziere und Militarbeamte, noch auch bie Reichsbeamten überhaupt in ben Genuß ber ben preugifden Beamten icon früher burch Befet gemährleifteten Benfionebeguge gelangen fonnten und bie beshalb, foweit irgend angänglich, es vorzogen, in Aftivität ju bleiben. Diefe Berbaltniffe haben feither eine Menberung nicht erfahren, auch ift nicht befannt geworben, bag ber gegenwärtige Rriegeminifter bie milbere Auffaffung feines Borgangere theilt, feine Saltung in allen militärischen Fragen macht es vielmehr faft jur Gewißheit, bag herr Bronfart v. Schel lenborff auch in biefer Frage ben Standpunkt bes non possumus vertritt. Eine Sinneganberung ift an tiefer Stelle auch faum vorauszujegen, und fo burfte eine abermalige Borlage jener Gefegent-wurfe an ten Reichstag fomerlich gu einem gunftigeren Refultate führen, als bies vor zwei Jah. ren ber Sall war, wenigstens ift von ber gegenwärtigen Majoritat bes Reichstages nicht gu erwarten, bag fie in Bezug auf tie Steuerfreiheit ber Offigiere gu weitergebenben Rongeffionen bereit mare, ale thre Borgangerin.

- Die "Robl. 3tg." melbete vor einigen Tagen, daß ihr von befreundeter Seite bie Bri. vatnadricht zugegangen fei, bie "Augufta" fei gerettet und in Sydney angekommen. Leiber magestellt bleiben, fie ist vor Rurzem durch eine Ber- ren bie an tiese Rachticht gefnüpften Bedenken baktors die Enticheibung. fonlichkeit, welche die Borbereitungen selbst mit nur zu gerechtfertigt. Der "Boss. 3tg." wird aus Leobachtet haben will, hierher überbracht worden. Riel unter dem 20. August geschrieben : Reichslanden veranlaßt

Die Befürchtungen über bas Schidfal ber Rreuger-Korvette "Augufta", Rommandant Rorvetten-Rapitan v. Gloeben, find fast gur Gewißfind funf Leute von ber bornede Erpedition, Die ter langirt werben, bag bas Soiff gludlich in auf Anftiften ber gangibaritifden Goldaten Diene Sybney eingetroffen ober baß es nur eine fdwere laderlich ju machen; fie vergrößern mit ihren wird ihn betrauern. Möge fich auch die Theil-

icher-Rongreg bat am 13. August beschloffen, an Anftog nach ber gleichen Richtung in bem Beren Reichstag eine Betition wegen Erlaffes eines foluffe bes Abgeordnetenhaufes vom 8. Dai b. 3. riften hatten fich Reratepe genabert, Die Afgbanen einheitlichen Reichsgesepes über Die Gemabr- Davon wird zwar nicht Die Rebe fein konnen, ein fich gur Bertheibigung vorbereitet. Als fodann leift ung beim Biebbanbel ju richten, ben gangen Umfang der Monarchie umfaffenbes, Es find jest im beutiden Reiche brei vericiebene nach und nach auszuführendes Ranalfpftem jum Spfteme in Geltung :

Berfaufer unbefannt waren ; 2) bas beutid-recht- wefen gemachten Erfahrungen entichieben gegen fann; 3) bas gemijchte Spftem, welches bie Rlage lich in parlamentarifchen Rreifen, als Fundament - In fonft gut unterrichteten Rreifen ver- auf Bertrageaufhebung nur bann julaft, wenn bes Borgebens angeseben worden; fo lange biefe lautet, bag bas por smet Jahren gurudgegogene bem Sehler nicht abgeholfen werben tann, und Fragen auf ber Tagesordnung ftanden, tam man Militar - Benfionegefes in Berbindung eine furge Bermuthungsfrift fur Die Entftebung praftifch feinen Schritt vorwarts, erft als man mit bem Reichsbeamten-Benfionegejes abermals an Des Fehlers im Allgemeinen, fowie besondere Ber- fich entschloß, mit tontreten, nach ihrer wirthben Reichstag gelangen folle. Befanntlich batte muthungsfriften bet bestimmten Sausthieren für icaftlichen und finangiellen Tragweite völlig vor-

mung gut ertheilen, nachbem Die Reicheregierung gelung Der Materie im beutschen Reiche berbeign- lung gegeben gewesen, welche in ben lepten ausbrudlich erflart hatte, baf fie nicht in ber fubren, batte ber Reichstag bereits im Jahre Luftren Breugen aus einen ber legten an eine ber lung eines Geitenkanale gwifden Fürftenwalbe und Lage fei, in Die von liberaler Seite geforberte 1872 ben Erlag eines Reichsgesetze über bie erften Stellen in ber Reihe ber Staaten bezüglich bem Dameripfee an fich bie Borausfepungen ber

Diffistere und Militarbeamten gu milligen. Auch fem Un'rage, bem, wie ermahnt, auch ber Befdlug Das vorgeschlagene Rompromif, wenigstens bas bes beuischen Bleischer-Rongreffes entspricht, wird, Resolution Des herrenhauses von 1883 noch ber Brivatvermogen von ber Rommunalfteuerfreiheit wie wir boren, nicht Rechnung getragen werben ; allgemeine Theil berfenigen bes Abgeordnetenbauauszuschließen, fand auf Seiten ber Reichsregie- es liegt vielmehr in ber Abficht, Die Sache in bem fes vom 8. Dai b. 36. Die geeignete Unterlage rung fein Entgegenfommen, obwohl felbft ber ba- beutiden Bivilgefegbuche, und gwar in bem Theilmalige Rriegominifter v Ramete perfonlich nicht entwurf über bas Dbligationenrecht, ju regeln Bu biefem 3mede hatte bie Bivilgefegbuche-Rommiffion gunachft burch Bermittelung bes preußi-Majoritat bes Reichstags ju machen. Die Sal- ichen Minifters für bie landwirthichaftlichen Antung ber Regierung in Diefer Frage hatte bann gelegenheiten von ber Deputation fur bas Beterinarmefen fich ein motivirtes Gutachten über folgenbe Fragen erftatten laffen :

1) ob ben Borfdriften bes Befegbuches über bie Gemahrleiftung für Mangel bei ber Berauße. rung von Sausthieren bas Pringip bes romifden Rechts, ober bas beutsch-rechtliche, ober bas gemifchte Bringip jur Richtidnur gu nehmen fei ? 2) welche Rrantheiten, wenn bem Bringip bes beutschen Rechts ober bem gemischten Bringip ber Borgug gegeben wirb, je nach Berichiebenheit ber Thiergattungen in ben betreffenden Boridriften ale bie gu verfretenben bervorzubeben und melde Briften für bie einzelnen Rrantheiten ale bie maggebenden gu bestimmen feien ? 3) ob etwa noch in einer anderen Richtung besondere Borfcriften jum 3mede ber fachgemagen Regelung ber in Frage ftebenben Gemahrleiftungspflicht fich empfeb.

Das über biefe Fragen eingegangene Gutachten wurde fammtlichen Bunbesregierungen mit bem Ersuchen überfandt, bie Bivilgesesbuche Rommiffion von ben Bebenten in Renntniß gu feben, ju welchen bas Gutachten und beffen Berudfichtigung bei der Aufftellung des Geschentwurse ihnen einer neuen Berordnung, welche die Ausländer Unlaß geben möchten. Nachdem die Rudaußerunbeirifft: gen der Regierungen eingegangen waren, traf die 1) Den ausländischen Unterthanen ift es Rommiffion auf ben Bortrag bes betreffenben Re-

- Die Ausweisung Rothans aus ben Reichslanden veranlaßt Die gemäßigtere frangofifce Breffe, ber fogenannten Batriotenliga Bormurfe barüber gu machen, baß fie burch ibr un-Die Intereffen Frankreichs fcabige. "Baps" fagt, bag bas Berhalten ber Ligue nur bagn biene, Franfreich in ben Mugen erbarmungelofer Teinbe bummen Groffprechereien nur ben Triumph ber

- Bur preußischen Ranalpolitit veröffentliden bie "Berl. Bol. Radrichten" folgenben Me-- Der Londoner "Times" wird aus Me- nahme fur Die Binterbliebenen, wie bei bem Ber- tifel: "Liegt in Der finanziellen Lage Breugens lufte des "Großen Rurfürften", werfthatig er- nicht nur fein hinderniß, fondern ein Antrieb gur Bieberaufnahme ces Planes ber Erbanung gro-- Der in Gorlip ftattgebabte beutiche Alei- fer Schifffagrtofanale, fo liegt ein weiterer aufferer Gegenstand einer Borlage ju machen. Schon 1) Das Spftem bes romifden Rechte, mo- allein bas Intereffe, Die bringlichften Aufgaben bereiteten und übersebbaren Einzelprojeften vorzu-Um nun eine zeitgemäße und einheitliche Re- geben, ift bie Möglichfeit ber rafcheren Entwide-

Bon biefem Standpunit bilbet meber bie für ein Borgeben ber Staateregierung.

Dagegen bi.tet ver erfte Theil biefer Refolution, bie Berftellung einer leiftungefähigen Wafferftrage von ber mittleren Der jur Dberfpree, einen geeigneten Anfnupfungepunkt. Denn bie Dringlichkeit biefer B rbefferung bes Baffer-weges nach bem oberfclefichen Montanrevier ift langft anerkannt, bie technifche Borbereitung bes Unternehmens auch völlig abgefchloffen.

Darin wird allerdings ber Resolution bes Abgeordnetenhaufes nicht beigutreten fein, baß für Diefe Bertehreftrage Die Abmeffungen bes Friedrich-Wilhelm . Ranals ju Grunde ju legen fein mar. ben. Denn biefer Ranal und insbesondere feine Schleusen reichen weitaus nicht bin, ben jest auf ber regulirten Dber benutten größeren Schiffsgefagen ben Berfehr bie Berlin ju ermöglichen. Es werben fich baber tie Abmeffungen biefer Bafferverbindung zwedmäßig auf biejenige Linie gu legen haben, welche bei ber planmagigen Berbefferung ber übrigen markifden Bafferftragen ju Grunde gelegt ift, und zwar umjomehr, ale bie Beschaffenheit bes Laufes ber Dberfpree gwifden Fürstenwalbe und dem Dameripfee bie Berftellung einer ichiffbaren Bafferftrage auf bem Bege ber Regulirung ausschließt, vielmehr bie Unlegung eines Lateralfanale bebingt."

- Das offisioje ruffice Blatt "Nomoje Bremja" (Reue Beit) publigirt folgenben Entwurf

1) Den ausländischen Unterthanen ift es un erfagt, Immobilten außerhalb ber Stabte ber Gouvernemente vom Ronigreich Bolen, ber norblichen und fühmestlichen Gegend und Beffarabiens angutaufen, ohne baß fie jugleich ruffifche Unter-thanen werben. 2) Diejenigen Ausländer, Die bereits im Befige von Immobilien in ben ergebührliches, Deutschland provozirenbes Gebabren mannten Gouvernements find, haben perfonlich bas Recht, neue Grundflude ju erwerben. 3) Rach bem Tobe von Anelanbern find ale Erben bes beftanbigen Befipes von Immobilien im erften Buntte ermahnter Begenben nur ruffice Unterthanen und jene Auslander anguerfennen, bie fic im rufficen Reiche por bem Erfdeinen bes Bejeges, welches bas Recht des Befigihums von 3m-Rupees verlangt, was den in anderen Meldungen niß geset worden, daß die Hoffnung, noch eine erwähnten 150,000 Mark ungefahr gleich fom- gute Botschaft von der "Augusta" zu erhalten, beine beherzigen, wie es went durfte. Graf Pfeil, der nach der Erwer- bung der Landschaft Chutu nach Zanzibar zurud- Gewalt des Zyklons zum Opfer gefallen und mit wahre Baterlandsfreund muß stets an die Research der Gewalt des Zyklons zum Opfer gefallen und mit wahre Baterlandsfreund muß stets an die Research der Gewalt des Zyklons zur Kallen. mahnten Gouvernements Gruntftude ju befigen, und v. Carnap. Quernheimb, fich an ber Spige fein. Der Berluft von 238 Mannern, welche bie Eine Mahnung, welche mit ber bes Marschalls fo ift biefe Berfonlichfeit verpflichtet, ent weber einer neuen Erpedition in das Innere begeben. Besahung bilbeten, ift außerordentlich berb; er Canrobert übereinstimmt, ber sagte: "Einen Tuß. Die ruffische Unterthan ich an Diffenbar ift bas Bestreben ber Gesellschaft barauf wird selbstverständlich junachst von den Familien tritt verdient derjenige, welcher von Rrieg redet, sunehmen, ober bie geerbten Grundstüde unerhalb brei Jahren an Berfonen gu berfaufen, bie bas Recht baben, biefelben gu befigen. 5) Für biejenigen Ausländer, bie 3mmobillen in ben ermannten Gouvernements antaujen, ift jest ter festgesete Termin jum ein ft meiltgen Aufenthalt im rufficen Reiche, gur Annahme ber ruffifden Unterthanfdoft bis gu einem ober gwei Jahren ju verfürgen.

Der General Gouverneur Fürft Donbufom -Rorfatom, ber biefe projettirten Berordnungen gur Begutachtung erhalten bat, fand biefelben gwedentfprechend, meinte aber, fle feten gu ergangen burch bie Bestimmung, bag bie Ausländer nicht bas Recht haben, Immobilien als Unterpfand entgegenzunehmen ober Bachtungen von langer Dauer abzufoliegen. Bu gleicher Beit fei aber allen nicht fompromittirten Auslandern gu geftatten, fofort Die ruffifche Unterthanschaft anzunehmen.

Der Fürft Dondutow Rorfatow erfucte bas Ministerium, möglichft fonell bie Realisation biefes neuen Gefetes ju bewertftelligen, und gwar in Anbetracht bes immer mehr und mehr fich vergrößernben Andrauges von Auslandern in den feiner Dbbut anvertrauten Wegenben.

- Ueber bie Ranalbauplane ber Reaterung wird offigios weiter gefdrieben:

Befteben für bie Berftellung einer leiftungefähigen Bafferstraße von ber mitt= leren Dber nach Berlin mittelft Erweiterung bes Friedrich-Bilbelmsfanals und Derftel-Bermirflichung, fo wurde es ber bisber tonftant feftgehaltenen und auch neuerdings in feiner Beife ordnungen und Befehle gurudgunehmen. In ber ordneten-Berfammlung erhobenen Anklage ergeben bis auf einen Reft gu vorigen Montagserfcutterten Auffaffung ber Staatsregierung, mo. Berfammlung murbe behauptet, bag es unmöglich haben. Es murben biernach bie Befiger ber ver- Breifen umgefest. nach ber Ranal von bem weft falt ich en fei, bie vor nicht langer Beit auf bie Landrefer- botenen Ableitungen und bie Sandwerker, welche Roblen revier bis an bie Emshafen vationen ber Chevenne- u b Breatpahoe-Indianer fie hergestellt, por Bewicht gitirt werben. Das bringlichfte ber gur Erörterung ftebenben Ra- getriebenen 400,000 Rinder Jinnen 40 Tagen nalprojette ift, nicht entiprecen, mit bem Dber- von bort wieder weggutreiben; auch murbe burch Spreefanal allein vor bie Landesvertretung gu bie fonelle Bollgiehung ber Befehle bes Braffbentreten. Bielmehr werben beibe Linien, Die, welche ten ein großer Theil bes Rationalwohlftandes vervon Dortmund nach ben Emshafen fuhrt, und ber nichtet werben. Allein nach ben neueften Rach Oder Spres-Ranal, zwedmäßig jum Gegenstand richten aus Washington find alle Bersuche, Die einer gemeinsamen Borlage ju machen fein. Das feiner gefeggeberifden Behandlung nabe Rorb. Ditfee-Ranalprojett enthalt ein weiteres Moment ber Dringlichfeit für bie balbige Inangriffnahme bes bezeichneten Ranale von bem westfälifden Roblenrevier nach ber Rorbfee, benn ber Rorboftfee-Ranal tann ohne eine folche Ranalverbindung nicht in vollem Umfange fur ben Bertebe swifden bem Weften und Rorboften Deutschlands nugbar gemacht werben, mahrend anbererfeite feine Berftellung bem Binnenfanal erhöhte Bebeutung beilegen murbe. Wenn fo bie gewichtigften Grunde für bie gleichzeitige Bieberaufnahme bes Ranalprojetts von Dortmund nach ben Emshafen fprechen, fo foll bamit nicht gefagt fein, bag bie unveranderte Biebereinbringung ber 1883 von bem Berrenhause abgelehnten Borlage fich empfehle. Bielmehr werben Diejenigen Berbefferungen, welche nach bem Bange ber bamaligen Berhandlungen und ben ingwischen angestellten Ermittelungen fich als ausführbar ermetfen, bet ber neuen Borlage porgufeben fein. In Diefer Sinfict tommt inobefondere die heranführung des Ranals an die Stabte Dertmund und Munfter, bie Berlangerung beffelben bis Bapenburg, und enb. lich bie Fortführung bis in ben Embener Safen, letteres gur Bermeibung ber für Ranaliciffe nicht unbedentlichen Sahrt burch ben Dollart, in Betracht. Mit ber letteren Unlage murbe eine bem ju gewärtigenben Bertehr entfprechende Musbildung ber Bafenaulagen und Ginrichtungen Embens gu verbinden fein. Db es fich bier nicht empfehlen möchte, behufe Rupbarmadung bes Ranals für bie mehr nach Bochum ju liegenben Bechen gleich von Anfang an einen Stichtanal etwa nach berne borgufeben, wirb gu ermagen feto. Jedenfalls handelt es fich bei biefen beiden Bafferftragen icon um recht ansehnliche Unternehmungen, benn ihre Roften burften ausschließ. lich ber bei bem Ems-Dortmunber Ranal von ben Juter. ffenten gu tragenben Roften bes Grunberwerbs nicht weit binter 75 Millionen Mart gurudbleiben.

Ausland.

London, 19. Auguft. Die "Ball Mall Ga-

Die beutsche Regierung fangt an, ihre große Dacht ju migbrauchen. Im Gangen genommen, ift in ber modernen Politit nichts mertwürdiger pber lobenswerther gewesen, ale bie Mäpigung, mit ber Fürft Bismard in ben letten vierzehn Jahren feine Stellung als Diftator Europas gebraucht bat. Aber biefe Maßigung zeigt Angeichen, verfdwinden ju wollen. Bon bem Bangibargefdaft gar nicht gu reben, fo ift bie eigenmächtige Art jum Lanbicafts-Deputirten fürftenthumichen Rreiund Beife, in welcher Deutschland die Ansprüche Spaniens auf Die Rarolinen-Infeln bei Geite gefest bat, ben folechteften Trabitionen bes frango fifchen Imperialismus würdig. Diefe Befdimpfung wird in bem bergen eines ftolgen Bolles, beffen Beinbidaft fich bod noch eines Tages für Deutsch-Land ernft erweifen fonnte, boje Fruchte tragen. Dagu fommt jest noch bie Melbung von ber Ausweisung eines biftinguirten frangofischen Diplomaten aus Elfaß, mo berfelbe lange in Frieden und ungeftort auf feiner Befigung gelebt bat, und mente-Thierargt und Beterinar Affeffor E. Dulamar anscheinend aus teinem anberen Grunde, als ler gu richten. bag er ein Mitglied von Deroulebes patriotifder Liga mar. Es ift enttaufdent, ben Fürften Bislidfeit im Bertehr mit ben Schwachen fallen gu August cr. bis einschließlich ben 16. Geptember cr. einbrang. feben, wogu er ber Berfuchung lange erfolgreich fur ben Schifffahrtevertebr gefperrt fein. widerstanden hat. Aber es wurde icheinen, als ob - Die einstweilige Berwaltung ber erledig- brennlich ju machen.) Baumwollene Gewebe aller Rremfier, 21. August. Der Oberhofmeister ein zu ununterbrochener Lauf ber Allmächtigkeit ten Rreisthierarzistelle fur ben Uedermunder Rreis Art find bekanntlich leicht entgundlich, was die Fürst hobenlohe, ber Statthalter Graf Schonwenn er ein teutonifder ift, ju verbreben.

Remyort, 8. August. (Boff. 3tg) In ber letten Beit gab es wieber in verschiedenen meftlichen Staaten und Territorien bedeutenbe 3n felben ohne bebeutenbe Rampfe gu unterbruden. Den aufrührerifden Rothhauten find nabeju alle Auswege verlegt, fo baß fie fich gegenwartig giemlich rubig verhalten; ihre beften Baffen fol-Ien fie aber nicht ausgeliefert, fonbern in Sandbugeln vergraben haben. Die Beranlaffung gu Biebireiber ober "Rubjungen" (Cowboys) gegeben, bie inbeffen machtige und einflufreiche Freunde befigen. Braffbent Cleveland orbnete nun, nadbem er fich über biefe Angelegengeit binlanglich unterrichtet hatte, an, bag alles Bieb (meiftens Rinber) auf ben Lanbereien, bie ben Indianern aller Einfriedigungen befahl, tie von ben Bieb-

Anordnungen bes Brafibenten rudgangig gu maden, erfolg'os geblieben; ber Minifter Lamar erflarte vielmehr, bie Bunbeeregierung murbe nothigenfalls ben Biberftanb ber Biebtreiber und ihrer Auftraggeber mit Baffengewalt nieberbrechen. Biemlich allgemein wird zugestanden, bag bas Berfahren ber Bunbesregierung volltommen gerechtfertigt ift, um fo mehr, ale bie hintermanner ber "cowboys" vielfach im englischen Golbe fteben, b. b. burch englisches Gelb unterftust werben.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 22. Auguft. Am 1. Oftober b. 3 findet tie Brufung gur Aufnahme von Seeleuten in die Steuermannstlaffe ber foniglichen Ravi gationefdule ju Grabow a. D. für ben am 1 Oftober b. 3. beginnenden neuen Rurfus im Soulgebaude fatt. Gesuche um Bulaffung gu biefer Brufung find rechtzeitig vorber fdriftlich bei bem Ruratorium anzubringen und fonnen im Soulgebaute in Grabow a. D. abgegeben werben. In Diefer Brufung bat ber Aufzunehmenbe nachzuweisen: 1) Renntnig ber beutschen Sprache bis gur Sabigfeit, fich mundlich und ichriftlich verftanblich auszubruden, und eine leferliche Sanbidrift; 2) Renniniß ber Grundrechnungearten mit gemöhnlichen Bruchen, Dezimalbruchen und Buchftaben, Fertigfeit im Rechnen mit Proportionen und Uebung in ber Ausziehung von Quabratwurzeln; 3) Renntnig ber einfacheren Gage über bie Bleichbeit von Binteln, fowie über bie Rongruens, Aehnlichfeit und Gleichheit von Dreieden, Renntnig ber einfacheren Gape vom Rreife und von ben Bintein im Rreife, Uebung im Lofen leichter Ronftruktions- und Rechnungsaufgaben vermittelft ber Lehrfage; 4) Renninif ber politifden und nautifden Geographie, foweit fie für einen Schiffeoffizier erforberlich ift, fowie einige Borbereitung in ber mathematifchen Beographie. bis Aufnahme-Brufung nicht besteht, fann gu beren Bieberholung erft nach einer Frift von minbeftens 3 Monaten jugelaffen werben. Der neue Rurfus in ber Schiffertlaffe beginnt ebenfalls am 1. Dttober b. 3. In bie Schifferflaffe merben nur Seeleute aufgenommen, welche als Steuerleute auf beutschen Rauffahrteischiffen gu fahren berechtigt find, ober in Deutschlaud bie Steuermannsprüfung bestanden, ober bei einer beutiden öffentlicen Navigationsfoule einen Steuermannefurfus gang ober gum größten Theile burchgemacht haben. Gefuche um Aufnahme find gleichfalls an bas Ruratorium gu richten. - Der bieberige Bulfe-Deputirte, Saupt-

mann a. D. Genglier auf Cordeshagen ift

fes gewählt worben.

- Am 19. Ottober b. 3. finbet in Stettin bie jum Rachweife ber Befähigung jum Betriebe bes hufbeschlaggewerbes burch bas Befeg vom 18. Juni 1884 vorgeschriebene Brufung ftatt. Die Melbungen ju biefer Brufung find minbeftens vier Bochen porber, unter Ginreidung eines Beburtstechnifde Ausbildung, fowie unter Ginfendung ter Brufungegebühren an ben foniglichen Departe-

- Der Friedrich-Bilbelme Ranal und bie Fürftenwalter Schleufe werben megen Reparaturmard in bie Tehler ber Anmagung und Billfur- Arbeiten an ber letteren in ber Beit vom 24.

Müller hierfelbft übertragen.

Greifemalb gemablt worben.

Anlage, bestehend in ben auf bem bem allgemeinen ift, jugefest wirb. Die bamit behandelten Stoffe öffentlichen Bertehr bienenben Strafenterrain feftgelegten eifernen Beleifen, ift in Breugen nach einem Urtheil bes Reichsgerichts, IV. Bivilfenate, Diefen febr toftspieligen Indianer - Unruhen haben vom 2. Juli b. 3, ber Immobiliar Raufftempel wieber einmal bie in ben außerften Weftstaaten von 1 Brogent nicht zu entrichten, weil biefe Unfebr gablreichen und meiftens auch fehr gefethlofen lage weber als ein Grundftud noch als unbewegliches Bubebor eines folden angufeben ift.

> gestern in ber Sifderstraße bei einem Diebstahl einige Bfennig eine folde Siarte felbft bereiten. festgenommen und verhaftet.

- Ein wohl gu beachtenber Beitrag gur Ranalisationefrage wird aus Maing berichtet : geboren, binnen 40 Tagen von bort entfernt Die arzilichen Mitglieder ber bortigen Stadtver- fo benn ?" - 3hr geht fo vollftandig in einander werbe; jugleich erließ er eine Brotlamation, in ordneten Berfammlung haben behauptet, bag trop auf, bag jedes Mal nur eine Rull übrig gebliewelcher er bas Rieberreifen und bie Wegraumung bes bestehenden Berbots beimlicher Beife verfchie ben ift." bene Rlofets an bie Strafentanale angefcloffen treibern auf öffentlichen Laubereien ober auf ben feien und hierburch ihren fluffigen Inhalt abfub-Indianern jugemiefenen Gebieten errichtet worben ren. Diefer Buftanb fet ein fo bebentlicher, meil waren. Diefes energifche Auftreten veranlagte anberen Ortes vorgetommene typhofe Ericeinunbie reichen Freunde und Befduper ber Biehtrei- gen nach Anficht ber betreffenben Mebiginal-Beber in St. Louis im Staate Miffouri, eine Ber- | borden auf gleiche Ginrichtungen gurudgufuhren fammlung abzuhalten, in welcher ber Befdluß ge. feien. Rach einer zuverläffigen Mittheilung foll faßt wurde, ben Brafidenten burch eine besondere in Folge Diefer Befdwerben eine fofort angeftellte | gu vorigen Montage-Breifen vertauft. Deputation ersuchen ju laffen, bie ermabnten An- Untersuchung Die Richtigfeit ber in ber Stadtver-

- Direktor Ernft Reng, ber biefen Monat nach Stettin tommt, wird eine neue, glangenbe Ausstattunge - Bantomime "Die Touriften, ober : Ein Sommertag am Tegernfee" mitbringen, bie bereits in hamburg in bem Birfus von St. Pauli mit außerorbentlichem Erfolge gur Aufführung gelangt ift.

- (Berfonal-Chronif.) Der Regierungerath John gu Stettin ift jum Bermaltungsgerichts Direttor ju Gumbinnen ernannt worden. - Der Baftor Bafenjaeger in Schellin, Synobe Berben, ift jum Lofalfdulinspettor über bie Schulen feiner Barochie ernannt. - Im Rreife Bprip ift für ben Stanbesamtebegirt Gr. - Möllen ber Buteabmi niftrator Faulborn in Gr.-Mollen gum Stanbeebeamten ernannt. - Seft angeftellt find : in Baumgarten, Synobe Raugard, ber Rufter und Lebrer fürchott, in Frauendorf ber Lebrer Sadbarth, in Bollnow ber Lehrer Beelin, in hafenwalbe ber Rufter und Lehrer Rell, in Sagen ber 2. Lebrer Lud, in Jafenit ber Lehrer Albrecht, in Barlin ber Rufter und Lehrer Duwinger, in Regenwalbe ber Lehrer Bannert und in Bietftod ber Lebrer Baftrom. - Proviforifc angestellt ift in Dolip, Synobe Jakobshagen, ber 2. Lehrer Molbenhauer.
— Der Seefahrer Julius Ludwig Sonbersorge aus Swinemunde ift ale toniglicher Revierlooife ju Swinemunde angestellt.

Ans den Provinzen.

Stargard, 21. August. Der Lehrer und Rantor emer. herr Reep feierte geftern im Rreife feiner Familie bas feltene Seft ber golbenen Dochgeit, nachdem er bereits vor langerer Beit fein 50jabriges Amtejubilaum gefeiert hat. Der herr Baftor Goapbaus überreichte bem Jubelpoar bie von Gr. Majeftat verliebene Chejubilaume. Debaille und im Ramen ber reformirten Gemeinde eine merthvolle Bibel. Bon vielen Geiten find bem verehrten Jutelpaare Bludmuniche und Wefdente jugegangen.

Runft und Literatur.

Frau Frieb - Blumauer ift von Gr. Majeftat bem Raifer gum Ehrenmitgli bes foniglichen Schaufpiele ernannt worben.

Baul Depfe steuert auch in Diesem Jahre jum Rovitaten-Borrath ber beutiden Bubne ein abenbfüllendes biftorifches Drama bei. Das Stud, beffen Titel noch nicht befinitiv bestimmt ift "Die Sochzeit" wird es vorläufig be itelt - burfte am Frankfurter "Stadttheater" feine erfte Aufführung erleben.

Bermischte Rachrichten.

- Gegen bie vertommenen Subjefte, welche fic baju bergeben, profituirten Dirnen Bubalterbienfte gu leiften, wird in neuerer Beit, inebefenbere feitbem bas Reichsgericht biefes Thun mit vollem Recht als Ruppelet im Sinne bes § 180 bes Strafgefegbuches bezeichnet hat, mit unnach. fictlicher Strenge feitens ber Rriminalpolizei por gegangen und jur Berhaftung in ben meiften Fällen felbft bann gefdritten, wenn ber "Louis" fefte Wohnung hat Erfahrungsmäßig find von ben burch ihre roben Befduper eingeschüchterten Dirnen mahrheitsgemaße Aussagen nicht leicht gu erlangen, fofern nicht bie Festnahme bes Buhalters fcheines und etwaiger Beugniffe über bie erlangte erfolgt. Geftern murbe in Berlin ber mehrfach beutiche Raiferglode und bie vom Grafen Stolbestrafte Photograph Ritter wegen versuchter fdmerer Erpreffung festgenommen, weil er ein Dabden, bas fic nicht geneigt zeigte, ibn gu ernabren, nicht nur feit Bochen auf ber Strafe verfolgt, fonbern auch brutale Bewaltatte gegen fie ausgeführt bat, indem er eine Bierflafche auf ihrem Ropfe gerichlug und mit gegudtem Meffer auf fie

- (Baumwollene Beuge und Rleiber unver- | Feftgaften. ficher ift, ben ftartften menfolichen Ropf, felbft ift bem Departementethierargt Beterinar-Affeffor vielen Ungludefalle, Die baburch entftanten find, born und ber Dberft Bring Rubolf Liechtenftein oft genug bewiesen haben. Es ift deshalb find beute bier angekommen. Die Empfangs-- Bon ber evangelifd-theologifden Fatultat gewiß mit Befriedigung gu begrußen, bag man Borbereitungen im ergbifcoflicen Balais find ber Universität Greifswald ift als Mitglied für neuerbings ein eben fo einfaches, als billiges Mit-Die zweite orbentliche Beneral-Synobe, beren Ein- tel gefunden hat, folde Stoffe (Rleiber, Borbange bianerunruben, boch fcheit es bem that- berufun noch im Laufe bes Dftober ju erwarten u. f. w.) unverbrennlich gu machen. Diefea Mit Kraftigen General Sheridan gelungen gu fein, Die- ift, herr Konfistorialrath Brof. Dr. 3 odler in tel ift ber Borar, wovon ein Raffeelöffel voll in Toulon gerftreute Quartiere außerhalb bes Blages gepulvertem Buftanb einem balben Liter gewöhn-- Bei bem Bertauf einer Strafenbahn- licher Starte, nachdem fie mit Baffer augemacht brennen nicht bell, fonbern glimmen nur. Der Borar übt auch feinen nachtheiligen Ginfluß meber auf bas Beug, noch auf bie Gefundheit bes Tragere. In England und Amerita wird bereite unter allerlei iconen Ramen um boben Breis als Reuheit Starte mit einem Bufat von Borar vertauft, um Beuge unverbrennlich ju machen. Rach - Der Arbeiter August Du eet murbe ber obigen Angabe fann fich jebe Sausfrau um

> - (Ein etwas bisfiges Rompliment.) A.: "Boren Sie, alter Freund, Sie und Ihre Frau find wie ein gutes Rechenerempel." - B.: "Wie

> > Viehmarkt.

Berlin, 21. August. Amtlicher Marktbericht

vom ftabtifchen Bentral-Biebhofe. Es ftanden jum Berfauf: 244 Rinder, 459

Schweine, 843 Ralber, 5430 Sammel.

Som eine murben bei ruhigem handel liche Arbeiten, Sandel und Aderbau.

Bur Ralber fonnten bei ruhigem Gefchaft bie letten Breife nur fcwer erzielt werben und ichwere Ralber maren fortgefest ichwer abgujegen. Man gablte für beste Qualität 44-52 Bf. und für geringere Qualitat 32-42 Bf. pro 1 Bfb. Tleischgewicht.

In Sammeln (nur Ueberftand von porigem Mintag) fant fein Umfat ftatt.

Berantwortlicher Rebakteur 2B. Sievers in Stettin

Telegraphische Depeschen.

Samburg, 21. August. Rongreß für Reform und Robififation bes Bolferrechts. Ein von Rofft (Livorno) eingefandter Bericht über bie Berichiebenheit ber Chegesete gelangt in ber beutigen Sigung nicht gur Berlefung, wird vielmehr zugleich mit einem von amerikanischer Seite zu bemfelben Gegenftanbe eingegangenen Berichte tem Ausschuffe gur Berichterftattung in ber nachften Ronfereng überwiesen. Den zweiten Begenftanb ter Tagefordnung bilbete bie "Ausführung bes im Auslande gesprochenen Urtheile." Alexander (London) verlieft ein Schreiben Mellors, fowie einen eigenen langeren Bericht über biefen Wegenftand, worin nachgewiesen wird, wie bringenb nothwendig es fet, ein übereinstimmenbes internationales Befes hierüber anguftreben. Gine Distuffion fnupft fich hieran nicht. Bum nachften Gegen-ftanbe, "Garantie Bertrage", balt Brofeffor Gefffen (Samburg) einen längeren Bortrag. von ber Redaktions-Rommijfion an bem Entwurfe beireffend bas allgemeine Frachtrecht vorgenommenen Menderungen wurden von ber Berfammlung genehmigt und bie einzelnen Baragraphen fammtlich angenommen. hierauf erfolgte ber Solug bes Rongreffes.

Samburg, 21. Auguft. Rongreß für Reform und Robifitation bes Bolferrechts. Bor Schluß bes Rongreffes batte Laeifs Abstimmung en bloe über fammtliche Regeln bes Fractvertehre beantragt, ber Borfigenbe aber folde ale ungulaffig abgelehnt, weil baburch fammtliche Befoluffe umgeftoffen werben fonnten. Darauf gab Laeifg Ramens ber Sanbelstammer eine Ertlarung ju Brotololl, wonat tie allgemeine Unnahme ber Regeln für bas Frachtrecht nicht empfohlen werben fonnte, ba die erfte berfelben, wie fie von bem Rongreffe amenbirt fet, ben Shiffeet enthumern Berantwortlichkeiten auferlege, welche man ihnen nach ber Meinung ber banbelekammer billigerweise nicht zumuthen könne und welche bie Regeln für ben praftifden Gebrauch ungeeinet machten.

Somburg, 21. August. Amtliches Ergebniß ber am 17. b. Die. im hiefigen Babifreife ftattgehabten Reichstagemabl : Es murben im Bangen 11,955 Stimmen abgegeben, hiervon erhielt Burgermeifter Rorner (beutschfreif.) 6883, Schreiner Bleifdmann (Gog.) 4255 und Baurath Soller (fonf.) 749 Stimmen. Der Erftere ift fonach

gemählt.

Johannisbad, 21. Auguft. Bei gunftiger Bitterung fant beute Bormittag anläßlich ber Geburtetagefeier bee Rronpringen Rubolf bie Weihe ber Gloden für bie evangelifche Rirde, verbunben mit einem feierlichen Umguge, ftatt. Un ber Feier betheiligten fich ber Begirteleiter Graf Thun, Die Gemeinde-Bertretung, Rurgafte, bie Feuerwehr und eine große Bolfsmenge. Ronfiftorialrath Schott bielt bie Festprebigt. berg gestiftete Glode find vortreffliche Beichente aus Bufftahl und in Bodum gegoffen. An bem Seftbiner nahmen 105 Bafte Theil; ben erften Toaft brachte Ronfiftorialrath Schott (Barby) auf ben Raifer Frang Josef von Desterreich und auf ben Raifer Bilbelm aus, Graf Stolberg - Bernigerobe toaftete auf ben Rronpringen Rubolf, anbere Toafte galten ben Boblthatern und ben

Rremfier, 21. August. Der Dberhofmeister

nabezu vollendet.

Baris, 21. August. Der Kriegeminister hat angeordnet, bag bie Truppen ber Barnifon von beziehen follen ; auch bie armirten Rriegeschiffe werden ben Dafen von Toulon verlaffen. Bugleich find Anordnungen getroffen, um Breft jum Ausgangshafen für bie Genbungen nat Cocinchina und Madagastar zu machen.

Tonlon, 21. August. In ber vergangenen Nacht find hier zwei Cholera-Tobesfälle vorge-

fommen.

London, 21. August. Der "Times" wirb aus Defcheb vom 20. b. Dite. telegraphirt, baß es am 13. b. Die. swifden ruffiden Borpoften und Afghanen bei Reratepe, 18 Meilen von Chamanibiad beinahe gu einem Bujammenftog getommen mare.

Madrid, 21. August. Für bie nachften Tage wird eine impofante Boltsbemonftration vorbereitet, in welcher bas Recht Spaniens auf bie Rarolinen-Infeln betont werden foll. Es geht hier bas Berücht, bag eine Angahl Berfonen, welche preußische Orben befigen, fle gurudgefenbet

Rio de Janeiro, 21. August. Das neue Rabinet ift gebildet und wie folgt gusammenge. fest : Cotegipe, Meugeres ; Mamroe, Inneres ; Bon Rindern wurden nur 160 Stud Belifario, Finangen; Delplucio, Juftis; Junqueira, Rrieg; Chaves, Marine; Brado, öffentDas Drama am rothen Arenz.

Rad bem Frangefficen von A. Arnolb

hinter biefem Menfchen ftanben brei ober vier andere, beren Aussehen burchaus nicht Bertrauen erwedenber mar, ale bas bes Borgenannten, fie surud. bielten blante Gabel in ben Sanben und bie abgeriffenen Muben fomohl wie bie gerlumpten walt - bas eifcwert ben Fall," gifchie ber Uniformftude, welche um bie folotterigen Bestalten Rommiffar brobend ; "legt ibm Sandichellen an." berumbingen, ftarrten von Schmup und Fett. Der Bierfdrötige foob ben Dottor bei Gette und brangte ber Rage und ben Maufen ; Die Lepieren batten fic in bas Gemach; fein flechenber Blid flog ihrer alten Feindin eine Glode ale Beibnachtebon Thevenin auf Abric, welcher am Ramin lebnte, geichent jugebacht und malten fich mit Entzuden und ein grinfenbes Lacheln fpielte um feine breiten Lippen.

"Ber feib 36r ?" fragte ber Dottor gelaffen ; er begriff fofort, um was es fich hanbelte, und von nun an ben Maufen ber Freibrief geidrieben, fab bem Rommenben mit möglichfter Saffung ent- benn fobalb fich ber Ton ber Glode boren ließ,

Euren Ramen ?" entgegnete ber Bierfdrölige, anftatt ju antworten ; jugleich folug er feinen Baletot auseinander und ließ eine breifarbige Sharpe feben.

"3hr habt mid in meiner Bobnung aufge fucht, folglich fennt 36r meinen Ramen," fagte ber Dofter rubig; "was fuct 3hr bier ?"

. Seid 3or ber Dofter Thevenin ober nicht ?" "Der bin ich."

"Gut - nehmt ihn mit."

"Bwei ber verbachtig breinfdauenben Inbivi thn gur Thur.

"Ab - ich foll verhaftet werben ? Beigt mir auf bie Schulter legend, fagte er eruft : Euren Berhaftsbefehl."

"3br feib ber Brongearbeiter Abric ?" fragte er furg.

"Gleichfalls arretirt — nehmt ihn mit." Abric wollte fich jur Bebre fegen, und bet feinen Riefenfraften erichien bies Unterfangen

nicht aussichtslos. "band meg," fdrie er brobent, und bor feinen refpettabeln Fäuften jogen fich bie Augreifer feige

"Ei - ei - Biberftand gegen bie Bolizeige-

Diefer Befehl erinnerte an Die Fabel von ben Augenbiid aus, in welchem Deifter Bing, mit bem flug gewählten Angebinde gestert, auf D'e Jago geben murbe. Gelbftverftandlich mar tonnten fle bie Flucht ergreifen - nur Gines batten bie flugen Daufe vergeffen - es fand fic feine Maus, welche ber Rage bas Danaergeichent angehängt batte, und fo blieb es binfictifd ber feindlichen Gefclechter beim Alten. Aebnitch fpielte fic be Szene mit ben band fdellen ab - bie Golbaten brudten fich ichen bei Gelte, ale fie Abric's Riefengestalt magen, und ob ber Rommiffar auch fluchte und wetterte, feiner fühlte fich berufen, feine Saut gu Darfte gu tragen,

Aber bie Gulfe tam bem Offigier bon einer Duen ergriffen ben Dottor am A:m und gerrten Geite, auf welche er ficherlich nicht gerechnet batte. Der Doftor trat auf Abric gu und ibm die hand

"Abric - fügen Sie fich - ich befehle es Babrhaftig - bie Rangille macht noch Um Ihnen! Sobalb Sie fich wiberfegen, bieten Sie mehrerer Solbaten bas Rrantengimmer betreten; Dritte Raifer bon Fantreich genannt wird, fande," ladte ber Rommiffar rob auf; "bier unfern Beinden eine willfommene Dandhabe febt ber Berbaftsbefehl" und babet wies er auftatt unferer Sache ju nupen, erleichtern Sie ibn ungerührt, und mit fcarfer Stimme gebot er mehrere Sergeants be Bille und etwa feche Gol- ju machen! Offene Gegenwehr fordert unter Um- ju folgen. baten am fuß ber Treppe; ber Rommiffar mintte ftanben bie Brutglitat beraus - man folagt thuen, beraufgutommen und mandte fich bann an Sie nieber wie einen tollen bund, und bas barf nicht auffteben, gefchweige tenn bas Sans vernicht fein !"

Abric's Arme fanten ichlaff bernieber, wenn

- er mußte leben — vier Golbaten legten ibm und", rief er bestimmt, und ale Madame Thevebie Sanbidellen an - ber junge Arbeiter warb nin außer fich gerieth, marb fein Blid fo ranb. afchfahl, ale er fich ber Gewalt fügte, und feine thierartig, bag belene fich ftillichweigend erhob und mehr, fich gur Wehre gu fegen.

finfter, "wo find bie Damen ?"

"Damen haben bier nichts ju ichaffen," fagte auf bie Strafe. ber Doftor raub.

"Da feib 3hr im Brrthum - mo find fie ?"

geringfte Aufregung tobtlich fein fann !"

Der Rommiffar judie bie Achfeln.

er tubl ; "ber Diener mag und ben Beg zeigen Siegel an fammtliche Thuren und ftedte ben baus. und fic bann fammt ber Dago bereit halten, foluffel in bie Tafche. une gut folgen - ich habe Drbre, bas bange Reft auszuheben."

auf bie Sowele," bebnte ein junger Golbat, "wir haben Erfahrung in bergleichen."

"Thut, was 3he wollt", fagte ber Doftor verachtlich; "bie Folgen auf Guer haupt."

"But - gut - predigt braugen im Bagen weiter", lachte ber Rommiffar; Die Golbaten mit bem Dotter und Abric in ber Mitte fdritten Die Treppe binab, und unten angelangt, mußten bie Befangenen feber einen besonderen geschloffenen fich furglich in Franfreich abgespielt baben und ben Bagen, ein Golbat nabm neben bem Ruifcher ben bie Borfebung jum Beile tes Landes in bie P'ap und fort gings in raschem Trabe.

ter Unblid bes bleichen jungen Dabdens ließ

laffen, aber ber Rommiffar lachte fie aus.

"Das Madden ftebt auf, tle bet fich mit Eurer

Bahne knirfcten, aber er machte teinen Berjuch mit b benben hunden Toilette machte. Die rubige Butbe des jungen Mädchens imponirte felbst ben "Best weiter im Tert," gebot ber Rommiffar roben Golbaten; ihre conifden Scherze verftummten, und ichweigend geleiteten fie bie Gefangenen

Belenen's Bahne ichlugen im Sieber gufammen, und biefer Umftanb ließ ben Rommiffar "Jean fann Euch bas Bimmer geigen," per- feinen Entichluß, beiben Frauen verfchiebene Bafeste ber Dottor, mubfam feine Erregung bemei- gen angumeifen, anbern. Mit rauber Stimme Reend, "aber ich mache Euch barauf aufmertfam, befahl er Bermine, fic neben bas gitternbe Dabrag meine Frau eine Rrante pflegt, welcher bie den gu feben, und mahrend ber Bagen in Begleitung mehrerer Golbaten fortrollte, febrte ber Rommiffar in die verlaffene Bohnung gurud, "Mitgegaugen, mitgefangen, mitgehangen," fagte nabm vericiebene Berthgegenftanbe an fic, legte

"Das mare geglüdt," flufterte er banberei-"Bir Schließen gut gu und legen ben Schluffel mation."

> 12 Rapitel. Ein Brief.

> > Barte, 31. 11. 1852.

Berr Boligeiprafett !

Babrent ber munterbaren Ereigniffe, melde Bagen befteigen. Ein Beamter feste fich mit in beren Enbrefultat barin beftanb, bag bem Danne, Welt gefandt bat, unum draufte Dacht und beilfame Gewalt gu Theil murbe, mar es mir vergonnt, biefem Gottgefandten, welcher beute Ingwifden batte ber Rommiffar in Begleitung mit tem verheigungsvollen Ramen Rapoleon ber einen wichtigen Dienft gu leiften. Diefer Dienft entzieht fich ber Beachtung ber Deffentlichfeit, er hobavoll auf feine Leute. Bugleich erschienen es unseren Biberfachern, furgen Brogef mit uns ben beiben Frauen, fich bereit ju machen und ibm bat aber nichts bestemeniger bem Staate, ber Allgemeinheit und ber neuen Regierung gegenhermine p oteftirte - helene fet frant und burfe uber Aufpruch auf antbare Anertennung und feine Bolgen werden erfprieflich und fegenbreich für Biele fein.

Wenn ich es beute mage, Ihnen biefen Dienft er fiel, tonnte er feinen Rochefdmur nicht erfüllen bulfe und in meiner Wegeawart an und folgt ine Bebachtniß gurudgurafen, bitte ich, Diefe Fret-

Börsenbericht.

Stettin, 21. August. Wetter unverändert. Temp. 12º R. Barom. 28" 1"'. Wind SO.

Beizen wenig verändert, per 1000 Klgr. loto alter 154–157 bez., neuer 150–153 bez., per Angust 156 nom., per September-Ottober 155,5—157–156,5 bez., per November 157–158,5 bez., per November Dezember 160 bez., ber April-Mai 167–168,5—167,5 bez., 167,75 B u. G.

Roggen matter, per 1000 Klgr. loto inl. 130—134 bes. per August 137,5 nom., per September-Oktober 137,5 bes, per Oktober-November 139 B., 138,5 G., per Nevember-Dezember 140,5 bez, per April-Mai 145,5 Berfte ge chaftslos.

hafer ftill, per 1000 Rige loto Pomm. alter 136 bis

188 bez, neuer 115 - 125 bez.

Binterrählen unverändert, per 1000 Klgr. lofo 200
bis 208 bez, per September-Oftober 212 B.

Binterraps unverändert, per 1000 Klgr. lofo 205 bis

Miböl geschäftslos, per 100 Klgr. loko o. F b. Klgk. 47 B., per August 45,75 B., per September-Oktober 45,5 B., per April-Mai 48,5 B.

Spiritus matt, per 10,000 Liter % loto o. F 42.2 bez., per August September 42 bez., per September=Oftober 42 B. u. G., per Oftober=November 41,8 B., per November=Dezember 41,5 B. u. G., per April=Mai 42,6 bez., B. u. B.

Betroleum per 50 Klgr. loto 7,8 tr. bez

Bermine vom 23. bis 29. August. Subhastationssachen. A. S. Rammin Das bem Zimmerm. Fr. Knöpfel

geh., in Knurbusch bel. Grundstüd. A.-G. Kammin. Die bem Gutsbesiger W. Flemming geh., in Klemmen bel. Grundftud.

A.=G. Heckermünde. Das dem Restaurateur Jul. Schanze geh., in Torgelow bel. Grundstück. A.=G. Poris. Das dem Jimmermstr. H. Müller geh., daselbst bel. Grundstück. Rontursfachen.

24. A.-G. Köslin Briifungs-Termin: verebel. Raufm. Mathilbe Below, geb. Klemm, bafelbft Bergleichs-Termin: Zahntechniker M. = (8) Stettin. Jul. Scheffler hierfelbit.

A.-G. Stargard Brüfungs - Termin: Handlung M. Jacoby's Sohne (Inhaber Guft. Jacoby) baf. A.=G. Stettin. Bergleich&=Termin: Produttenholt. Fall Faltenfiein hierfelbit. A.-B. Gollnow. Brüfungs-Termin: Rfm. Serm.

Schult daselbst. Stettin, ben 19. August 1885.

Brennholz-Berfauf aus dem ftädtischen Forstreviere Bodenberg-Arabwief.

Montag, den 81. August d. 3., Borm. 9 Uhr, sollen im Restaurations - Botale des Herrn Wellnitz in Frauendorf nachfolgende Brennhölzer öffentlich versteigert

circa 18 rm Gichen Knüppel, 96 = Gichen-Rustnüppel, 394 = Rnüppel, 870 = Elfen-Kloben, 490 = Rnüppel, 300 = Rcifer I

Dieje Brennhölzer stehen auf ber Ablage am Damms

Der Magistrat, Defonomie-Deputation.

Erste Geld-Lotterie des Deutschen Vereins vom rothen

Ziehung am 2. und 3. November cr. Hauptsew. M. 150,000, 75,000, 30,000, 20,000, 5 à 10,000; ferner à 3000, 50 à 1000, 500 à 100, 3000 à 50. Original-Loose a M. 5.50, Antheile 1/2 M. 3, 1/4 M. 1,50. D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

Rönigliche landwirthschaftliche Akademie Poppelsborf in Berbindung mit ber

Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Das Winter-Semester beginnt am 15. Oktober d. J., gleichzeitig mit demjenigen der Universität Bonn, an welcher die Akademiker auf Grund des von dem Direktor ertheilten Ausnahmescheins immatrikulirt werden und hierdurch das Necht erlangen, alle sür ihre allgemeine wissenschaftliche Ausbildung wichtigen Vorlesungen and an der Universität zu hören. Der spezielle, durch besondere Borträge für angehende Landmesser und sien Kullartedniter erweiterte Lehrplan der Atademie, an welcher vierzehn der letzteren allein und sechs der Universität zugehörige Professoren und Dozenten wirken, ist in den Königs. Prensischen Amtsblättern und in ben wichtigften landwirthichaftlichen Zeitungen abgedruckt, auch auf Berlangen von dem Unterzeichneten zu erhalten, ber jedwebe gewünschte nähere, den Gintritt ober ben Studiengang und bas amtliche geobätischkulturtechnische Diplomeramen betreffende Auskunft ertheilt.

Der Direktor der landwirthschaftlichen Akademie Bebeimer Regierungerath Prof. Dr. Dunkelberg.

Wiffenschaftliche Borbereitungeanstalt (vorm. Dr. Schlichting)

"Angehende Kadetten zur Gee".

I. Kursus: Borbereitung auf bas Kabetteneintrittsegamen. II. Kursus: Borbereitung auf die oberen Klassen eines Realgymnasiums. Die neuen Kurse beginnen am 1. Oktober d. J.

Dr Schrader.

Bad Freienwalde a. O.

Die Gröffnung ber neu eingerichteten Tohlenjaurehaltigen Gifenfoolbaber (Spftem Lippert. R.-B am 1. Juli 1885 Mr. 24386) hat

ftattgefunden.

Die Babe-Direftion. Aus Bad Stuer in Meckl., den 19. August

Im Juli hielt fich die Bahl ber Kurgafte auf 100; augenblicklich find 85 !Kurgafte hier. — Rheumatismus, Eicht, schwere und die Aufl der Kingane auf 100; angenbicklich ind 85 Kurgase hier. — Kheumatismus, Eicht, schwere und dichtere Verdauungsleiden, Blutormuth, Krämpse verschiedener Art u. Brondslalfaterry wurden vorzugsweise wieder mit gutem Ersolge behandelt. — Nun, nach Ablauf der großen Ferien, ist es hier eiwas stiller geworden; günstig für nerdenschwache Patienten — Seit Ansang Inni regelmäßige Dampsschiff-Versdindung mit Blau und Waren. Hierdung und durch die neuen medlendurgischen Bahnen ist Stuer von allen Seiten sehr leicht zu ereeichen. — Prospekte gratis.

G. Bardey. Dirigent ber biefigen Bafferbeilanftalt.

A milli aller Länder u. event. deren Verwerthung besorgt PATHINIA C. Kesseler, Patent- und Technisches Bureau, Berlin, SW., Königgrätzerstr. 47. Ausführl. Prosp. gratis. Patent-Patent-

Das vorzuglichste und bewährteste Bitterwasser. Durch Liebig, Bunsen und Fresenius analysirt und begutachtet, ven eraten medisinischen Autoritäten geschätzt und empfohlen.

Liebig's Estachten : "Der Gehalt dee Hunyadi János-Wassers an Bittersals and Glaubersals fibertrifft den aller anderen bekannten Bitterquellen, und ist es nicht su besweifeln, dass dessen Wirksamkeit damit im Verhältniss steht." 10. Juli 1870. Jeliebeg



Beleschett's Sutachten : "Seit un gefähr 10 Jahren verordne ich das "Hunyadi János"-Wasser, wenn da Abführmittel von prempter, sicherer und gemessen kung erforderlich ist." Rom, 19. Mai 1884.

lac Molechia

Man wolle stets **Saxlehner**'s Bitterwas ser verland

Prämiirt: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881. Burk's China-Weine.

Analysirt im Chem. Laborator. der Kgl. württ. Centralstelle für Gewerbe und Hander in Stuttgart.

— Von vielen Aerzten empfohlen. — In Flaschen a. ca. 100, 260 und 700 Gramm.

Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.

Burk's China-Malvasier, ohne Eisen, suss, selbst von Kindern gern genommen. Flaschen a. M. 1.—, M. 2.— und M. 4.—.
Burk's Eisen-China-Wein, wohlschmeekend und leicht

Burk's Eisen-China-Wein, wohlschmeekend und leicht

erdaulich & M. 1.—, M. 2.— und M. 450.

Man verlange ausdrücklich: Burk's China-Malvasier, Burk's Eisen-China-Wein u. s. w. und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu beziehen durch die Apotheken. Vorräthig in Stettin in der Hauptniederlage: Pelikan Apotheke von W. Mayer.

Passagier-Postdampfschifffahrt.

Stettin-Kopenhagen: Jeden Montag, Dienstag, Freitag 2 Uhr Nachm. Stettin-Gothenburg: Jeden Montag und Freitag 2 Uhr Nachm. Stettim-Christiania:

Seben Dienftag 2 Uhr Nachmittag. Sin- und Retour-, sowie Rundreife-Billets 3u ermäßigten Breifen.

Buter zu billigften Frachten nach allen Blaten Stan dinaviens. Propette gratis burch Moleichter & Mahn.

Gunftiger Kaufanlaß

einer vorzüglich gelegenen Liegenschaft in Luzern (Schweiz). Schöne Gebäulichkeiten, Wirthschaft, große Gartenanlagen, ca. 12 Jucharten beste Wiesen, günstige Kauf- u. Zahlungs-Bedingungen. Lage und Räumlichkeiten eignen fich treff= lich gur Errichtung einer Bierbrauerei, namentlich aber einer Spritfabrit, weil für lettere in ber Bentralschweis leine Rontureng; biefes in Berbindung mit den biesfalls nen eintretenden schweiz. Bollverhältniffen burfte glänzenbe Erträgniffe liefern.

Luzern, am Thore ber Gotthardbahn, vorzügliche Bertehrsverhällntsse besitzend, vereinigt Alles, obigen Geichäften befte Bukunft zu fichern.

Auskunft ertheilt

Wilhelm Schindler,

Ablage Laapig, Biebelder zu verkaufen.
Aug. Straueb. Ablage Laapig, Lieveseele, ift die Dampfichueibes

Andel's Meberseeisches

ift nicht bas gewöhnliche Infettenpulver, auch nicht mit anderen nachgeahmten überseeischen Pulvern zu verwechseln, sondern es ist eine exprobte Spezialität zur vollständigen Ansvottung aller ichablichen und lästigen Jusetten; ein Bersuch das gebermann bon beffen unübertroffener

Wirksamkeit überzeugen. In Büchsen von 40 & an in Stettin nur allein zu haben bei **Max Schütze**, ll. Domstr. 17.

Edite Dr. Netsch'es Braune= Einreidung

ift das beste Sout- und Heilmittel bei Diphtheritis, Gräune, Keuchhusten, Husten, Driffen und Zahnschuerz und ist nur dann echt, wenn die Gebrauchsanweisung bei Firma "Annen-Apotheke in Dresden" trägt. Preis a Stas 75 % und 1 M

Schte Dr. Netsch'es Verdauungsund Lebenbessenz

ist ein vorzügliches Mittel bei allen Magenleiben, Migrane und Nervenleiden, mit Gebrauchsanweisung zu beziehen aus ber Annen-Apotheke in Dresben. Preis 5 6 1as 75 & unb 1 .46



Mopenhagen. Hotel Phoenix,

haus ersten Ranges. Hamptfächlich bon beutschen Reisenden Im Souterrain prachtvoller Bieriumel mit Ausschank beutscher Biere.

C. E. Södring, Besther.

Das möblirte Zimmer Baderberg Ba, II, ift nunmehr miethsfrei.

Mit bomit entidulbigen gu wollen, bag ich aus Daufe eines Geffenungsgenoffen gefichert baite, und mit bem Blut unferer Mitburger bebedt aufzureizen, und es ift jedenfalls pur im Intereffe ber Beit vollftanbig vermifden.

einem eben fo talentvollen, als gerate baburch ften Dezember bes bergangenen Jahres. boppelt gefährlichen Manne - ich fpreche vow bem Journaliften Juftus Marion.

ibm bie Bewährleiftung ber fostalen Sicherheit - Scharfe bes Befebes malten an laffen. ben Ungufriebenen mar er ber Apostel ber ertraumten Freiheft und Gleichheit. Gelbft als Be- druden, bag mehrere Frauen und ein Rind unter haftung eines gewiffen Abric, eines toll ühnen, reiche Familien führt, fichert ihm überall großen fangener und im Grit murde Juftus Marion Die ber unabweislichen Gunne, welche bie Berbrechen febr maghalfigen jungen Arbeiters, welcher im Einfluß. Er felbft fomobl wie feine Frau, welche neue Regierung betampft baben, und feine Bo. Des Familienoberhauptes gebieterifch erheischten, Daufe bes Doftore Thevenia Schut gefucht batte Demvifelle Marion gepflegt und fich icon baburd Erfolg - mo er auch fein mochte, feine Anbanger murben fich um ibn gefchaart haben, und er Unichuldige mit bem Schuldigen buffen. batte fle, ob fret ober in Banden, gu Rampf und Steg geführt.

Erfahrung weiß, mie leicht bergleichen Rleinig- in Renntnig, und weine eben fo prompten wie waren, vor Augen faben, und wer wollte es ib. ber Regierung, menn bies verhindert wird. Teiten aus ber Erinnerung fdwinden und fich mit genauen Mitthellungen ermöglichten feine Beft- nen verargen, daß fie nicht lauge Feberlefens | Abric, Der fich unter feinen Rameraben (er nahme in bem Augenblid, in welchem er fich in machten und Marion fammt Raymond regelrecht ift Mechanifer und Brongearbeiter) großer Beliebt-Mir bankt bie Regierung bie Befreiung von fein Afpl begeben batte, am Racmittag bes vier- fufilirten ?

Strafentampf fein Ende erreicht hatte. Marton unter tem Gindrud bes Baugen verfdwindet und Done meine Gulfe mare es ber Boligei einfach Seine Fabigkeiten in literarifder hinficht, seine war nicht nur Theilnehmer, er war die Seele bes ich für mein Theil ftehe nicht an, unser braves unmöglich gewesen, sich bieses gefährlichen Men-raftlose journalistische Thatigfelt, seine bewunderns. Barrikabenkampfes und nur dieser Umftand ge- Mi itar um diese That zu beneiden. Die Gele- ichen zu bemächtigen. werthe Energie machten ihn zu einem jener Geg- ftattete die Anwendung bes bei unseren An.i- genheit, sich in durchaus legaler Weise eines höchft Bas ben Dottor Thevenin betrifft, so gebietet ner, gegen welche man bie ftariften und machtig- poben langft eingeburgerten Lynchgesches, welches gefahrlichen Gubicftes gu entledigen, mare ficher bie Rlugbeit, ibn fur's Erfte unicablich ju maften Argumente meiftens erfolgios ins Feld führt. ben Schuldigen in flagranti ertappt und ger- nicht fo balb wiedergefebrt, und bei aller perfon- den. Benn er auch fcon atter ift und fic Juftus Marton mar eine Rapazität, welche Die fcmettert — haben fich die Geifter erft wieder lichen Bescheinbeit tann ich boch nicht unter- wohl hutete, perfonlich Antheil an ber Emente Geifter mit fich fortriß; bie Zufriedenen faben in beruhigt, dann wird es mitunter schwierig, die laffen, barauf hinzuweisen, daß ich es war, ber zu nehmen, so ift er boch ein nicht zu unter-

pularitat verburgte feinen Beftrebungen ficheren leiben mußten - inbeg, bies ift ber Lauf ber und beffen riefenhafte Berfonlichfeit feine Teft verbächtig gemacht hat, find einftweilen nafcablid Welt und feit unvordentlichen Beiten muß ber nahme ju einer Beldent at fur unfere Soldaten gemacht, und daß fle es bleiben, bajur burgt 3bre

Man begreift indeg zu wohl, bag bie Erbitte- Marion. rung unferer braven, gutgeftanten Golbaten aufs Ich feste bie Beborbe von bem Bufluchteurt, bodfte ftieg, als fie beiben Inforgenten, be-fruhrere, murbe ficher nicht ermangelt haben, bas welchen er fich für ben Fill einer Rieberlage im'ren Geff. ter und Rleidung von Bulver gefcmargt Boit burd Rlagen und Thranen ju erregen und

Es war bies ber Moment, in welchem ber reich an bergleichen Episoden, bag bas Einzelne ber Revolution in ber Borftabt Saint-Antoine. ber Regierung Diefe Möglichkeit eröffnete.

Ich fiebe nicht an, mein Bedauern ausgu- In gleicher Weise verdankt man mir bie Ber- Beruf, ber ibn als helfer und Freund in jablftempelte, fowie bie ber Dabemotfelle Delene Umficht, geehrter Berr Brafett.

Lettere, Die Schwester bes vorgenannten Auf-

Gewinne im Werthe:

beit und unbeschränkten Ginfluffes erfrent, mar Die lettvergangenen glorreichen Tage find fo ein außerft gewandter Agitator, und bie Geele

> Bas ben Dottor Thevenin betrifft, fo gebietet fdagender Gegner ber neuen Regiorung, und fein

> > (Fortfepung folgt.)





Spiegel- und Polsterwaaren feinste auch einfache, in gediegener Arbeit empfiehlt zu

ben billigfien Preisen Brichlermfir., im alten Rathhause.

Wegrundet 1846! 20 Preis-Medaillen! Neweste Auszeichnungen: Amsterdam 1883. Silberne Medaille. Calcutta 1883/84.

Empfehlenswerth für jede Familie! Nichts ist so angenehm, kühlend und er-quickend in der heissen Jahreszeit, auf Reisen und Märschen, als Zuckerwasser, Seltersoder Soda-Wasser mit



bekannt unter der Devise: Occidit, qui non servat, H. UNDERBERG-ALBRECHT in Rheimberg a. Niederth.

Inhaber vieler Preis Medaillen. Ein Theelöffel voll meines

Boonekamp of Maag-Bitter genügt für ein Glas von 1/6 Liter Zucker-wasser. Pure und unvermischt ge-

reinizend and mervenberuhigend. Ganz besonders wird darauf aufmerksam gemacht, dass es noch immer Geschäfte giebt. die sich nicht zu entwürdigen glauben, durch den Verkauf von Falsifikaten das Publikum zn täuschen. Daher:

nossen, wirkt er magenstärkend, blut-

ohne mein Siegel und ohne die Firma H. Underberg-Albrecht.

Empfehle mein Lager feiner und einfacher

Brillen.

ebenso Lorgnetten, Nasenklemmer 2c. Die Gläser sind streng nach den Regeln der Kunst geschliffen und werden dieselben mit großer Sorgsalt und Sachkemutniß sür die Augen ermittelt. Ferner em-pfehle ich meine Fernrohre, **Witrostope**, Lupen, Opennglafer 2c., Alles zu gang bebeutend billigeren Breifen

NB. In der Werkstatt werden sämmtliche Reparaturen ausgeführt.

360 Dib. **Teppieke** in reizenbsten, türfischen schott, und buntfarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1½/, Meter breit, utilsten schleunigst geräumt werden und tosten pro Stild nur noch 5 de gegen Einsendung ober Ruchnasme **Bettvorlagen** dazu passend, Kaar

Adolf Sommerfeld, Dresden. Wiederverfäufern sehr empfohlen.



Ausstellungs - Lotterie zu Görlitz.

Ziehung täglich vom 7.-14. September.

Original-Loose à 1 Mark sind durch das General-Debit der Loose Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden3, gegen Einsendung des Betrages (auch gegen Koupons oder Post-

Für Frankirung der Loossendung und Gewinnliste sind 20 Pf. 6297 (für Einschreiben 40 Pf.) beizufügen.

Der 20000 10000 t unter per 5000 4000 3000 5 à 1000 = 5000 10 à 500 = 5000800 = 6000 200 = 6000 = 6 100 = 5000 = 4 50 = 5000 = 4 30 = 6000 = 7 20 = 6000 = 7 200 = 6000100 = 5000100 à 200 à 300 à 150500 = 64500



RotheKreuz-(Geld-)Lotterie.

Biehung 2. und 3. November in Berlin. Hart 150,000, 75,000, 30,000 20,000, 5 à 10,000, 10 à 5000, 50 à 1000, 500 à 100, 3000 à 50 ohne Abzug. Gange Loofe à 51/2 Ma, halbe Antheile à 3 Mb, viertel à 11/2 Mb empfiehlt

Rob. Th. Schröder, untere Schulzenstraße 19. Agenten für hier und auswärts werben gefucht.

Wiesbaden.

Translocation.

Beginn: Anfang September. Täglich frische

Italienische, Meraner, Rheinische Trauben.

Prospekte gratis.

be spater Lun.

Beginn: Anfang Oktober. Alle Kurunterhaltungen.

Solisten-u. Harmonie-Concerte. Bälle u. s. f. wie im Sommer. Städtische Kur-Direktion

Hof = Pianoforte = fabrik

René & Co.. Stettin, kleine Domstraße Ar. 5,

großes Lager vorzüglicher

M 7 8 00 und

12 Jahre tontraftliche Garantie; freie Lieferung, auch gur Unficht und Probe, nach allen Bahnstationen Deutschlands

Fach-Ausstellung Caffel 1875. Eisidränle,



Fady-Ansstellung Berlin 1883. Eisidränke,



Meubeiten-Ansstellung Dresden1885. Eisigrante,

in der Neuheiten-Ansstellung zu Dresden am 18. dis 17. Juni als neueste und beste Konscruktion anerkannt, enwfiehlt in allen Größen für gewerbliche und wirthschaftliche Zwecke in großer Auswahl, besondere Größen zu speziellen Artikeln fertige sofort in kurzer Zeit.

Patent-Badeapparate, Badewannen, sowie sämmtliche Belenchlungsartikel, auch leihweise, zu

Fenlichteiten in großer Auswahl. Alle Wasserleitungs- und Klempnerarbeiten in guter Ausführung bei prompter und reeller Bedienung. Echt Büring'iche Wassersitter ohne und mit Wasserleitung empfiehlt

Klempnermstr. A. Caesar Schumbett. Roßmarktstraße 17.

Wenn Haarleiden!!!

so spät Beachtung geschenkt wird, dis das Ausfallen der Haare in bedenklicher Beise zunimmt und Glaken, sowie kahle Stellen unser Haupt verunzieren, so giebt es nur ein Mittel, das dagegen noch helsen kann, der Esprit de cheveux von Hutter & Co. in Berlin, ressen ausgezeichnete Wirtsamkeit durch vielsache Zeugnisse von Sachverständigen und Laien, welche denielben augewendet, festgektellt und außer allem Zweisel ist Depot bei Th. Pee, Droguerie in Stettin, Breiteftraße 60. à Flasche 3 M



mit Hochdrud= und Compound-Maschinen und den neuesten Berbefferungen versehen, liefert zu billigen Preisen und günftigen Bedingungen

R. Holtz. Dampfboot- und Dafdinen-Fabrit in harburg i. E. Pirnaer Originalsaatroggen offerirt per 1000 Ko. incl. Sack frei Birna mit 200 ABroben stehen auf Berlangen gratis zu Diensten.
Mittergut Neustruppen Bei Birna.

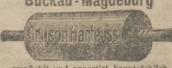
vorzüglicher Qualität pro Ctr. 33 u. 36—40 M Probes

Medleuburger Weierei. C. Bodien, Königsberg i. Pr.

Frisch: Nette, Fifch-Meufen, Jagd: und Bogel-Nete,

alle Gathungen fir und fertig nebst Gebrauchsanweisung,
— Grfo'g garantirt — empfiehlt **Meinrich Blum**, Rehfabrikation in Konstanz, Baben. Breistourant frei.

+H.GRUSON -Buckau-Magdeburg



empfiehlt und exportirt hauptsächlich Zerkleinerungs-Maschinen (Melbourne, Halls-Amsterdam, erste Preise) als: Steinbrechst, Walxenmühlen, Kollergänge, Mahigänge, Schleudermühlen, Glockenmühlen, Kugel-mühlen, Patent-Pulverisirmaschinen für Erze und Gestein.

Excelsior-Milhian (Patent Gruson) für Hand-

Erze sund Gesten.

Excelsior-Militen (Patent Gruson) für Hand-Göpel- u. Maschinenbetrieb, in 7 Grössen, zum Schroten von Getreide, Futterkorn, Hülsenfrüchten, Zucker, Cichorien, Kalk, Knochen, Gerbstoffen, Droguen, Chemicalien, Colonial- und Apothekerwaren etc. 36 Prämien. Gesammt-Absatz von 1886 bis Oktober 1883 über 4000 Stück.

Bedarfs-Artikel für Eisenbahnen, Strassenbahnen, Secundärbahnen, als: Hartguss-Herzund Kreuxungsstücke, Hartgussweichen und Weichen mit Stahkzungen jeder Construction für sämmtliche Strassenbahn-Schienensysteme. — Hartgussräder nach mehr als 400 Modellen, fertige Achsen mit Rädern und Lagern, complete Transportuagen.

El. Hartguss-Artikel aller Art, besonders Hartgussvalzen jeder Construction für die Müllerei, für Thon-, Cement- und Trassfabriken, für die Fabrikation von Papier, Draht, Eisen, Blechen, für Zuckerrehsquetschwerke etc. Vielfach prämiert.

Ferner: Krahne aller Art, Pressen, besonders bydraulische, Maschinen für Pulverfabriken, Cosèmus-Regulatoren, Hartguss-Plan-Roststäbe (Patent Ludwig), schmiedbar. Guss etc.

Preiscourante und Cataloge gratia

TENT-

Besorgung und Verwerthung.

5. Brandt, Civil-Ingenieur,
Berlin & W., Anhaltstrasse 6.

Ohne Badereise und Berufsstörung beseitigt Korpulens wie Fettleibigkeit absolut gefahrlos und schnell wie durch keine andere Methode J. Hensler-Maubach, Unftaltsbirettor, Bafel-Binningen, Schweig. Brospette gratis u. franko. Briefe hierher 20 &.

Die Internationale ummi-waren - Fabrik
von Julius Gerioke
jetzt Mittelstr. 63, Berin NW.
empf. u, vers, d. noueste Projetiste.

> Kopenhagen. Hotel l'Europe,

2, holbergegabe 2, Gammelbolm, renommirtes beutsches Haus erften Ranges, mäßige Preise, empfiehlt

Rudolph Lerch, Sotelier.

Schüler erhalten ju Michaelis gute, gemiffen-hafte Benfion. Näheres burch herrn Lehrer Magewald, Stettin, Kurfürstenstraße 15, II.

Einen Schweizerdegen

jucht zu sofortigem Gintritt
Paul Schweichler,

Buchbruderei, Lauenburg i. Pomm

Gin großes Inftitut hat à 5 bis 4 pCt. Binfen, mit ober ohne Amortisation,

jeder Höhe sofort ober später auszuleihen. Bermittler verbeten. Anmeldungen unter G. R. 100 in der Expedition dieses Blattes, Kirchplan 3.

Näheres brieflich und burch Preisliften.